

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Zeitschrift:</b> | Parkett : the Parkett series with contemporary artists = Die Parkett-Reihe mit Gegenwartskünstlern |
| <b>Herausgeber:</b> | Parkett  |
| <b>Band:</b>        | - (1987)   |
| <b>Heft:</b>        | 13: Collaboration Rebecca Horn   |
| <b>Artikel:</b>     | Algihiero e Boetti : das Paradox und sein Double = paradox and its double                          |
| <b>Autor:</b>       | Cueff, Alain / Rakusa, Ilma / Zajac, Magdalena   |
| <b>DOI:</b>         | <a href="https://doi.org/10.5169/seals-679755">https://doi.org/10.5169/seals-679755</a>            |

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ALIGHIERO e BOETTI:



## Das Paradox und sein Double

ALIGHIERO E BOETTI, GEMELLI (ZWILLINGE / TWINS), 1968

(Photo: Paolo Mussat Sartor)

### A X O N O M E T R I E

Das Werk von Alighiero e Boetti ist sich nie ähnlich: Es hegt seine ursprüngliche Unähnlichkeit sowohl in den Objekten, durch die es sich aktualisiert, als auch im Bereich seiner Anliegen.

ALAIN CUEFF ist Kunstkritiker in Paris.

Man könnte nicht nur ein, sondern mehrere Zentren ausmachen, um die es kreist, eine ganze Reihe von Ebenen, deren komplexe Affinitäten ein Gebäude bilden, in welchem sich Ordnung und Unordnung verschränken, das Paradox an die Tautologie grenzt, die Abstraktion mit dem Konkreten um Unmittelbarkeit rivalisiert. Die Bezie-

hungen zwischen den einzelnen Werken sind nicht abgeschlossen, sie stellen sich auf unvorhersehbare Weise laufend her: So gewährleistet die Zeit, die sich das Gebäude zu eigen macht, einen Zusammenhalt, den die Verweigerung einer prinzipiellen Kontinuität zu bedrohen schien. Unmöglich, es mit einem Blick zu erfassen; nicht so sehr, weil einzelne seiner Teile unsichtbar bleiben, sondern weil der Teil nie für das Ganze steht infolge seiner Wandelbarkeit und Unabgeschlossenheit. Die ideale Wahrnehmung dieses Werks – eine, die seine Mängel als Möglichkeiten einschlösse – wäre axonometrisch, wobei jede Ebene ihre relative Transparenz in bezug auf das Ganze enthüllen

würde, so dass die Gesetze von Ursache und Wirkung ausser Kraft träten.

Von den in prekärem Gleichgewicht befindlichen Papierteller-SÄULEN (1966) zu den POSTARBEITEN (1974), wo die scheinbar ungeordneten Briefmarken in Wirklichkeit sorgfältig geordnet sind, von PING-PONG (1966) zu DIE NATUR – EINE DUNKLE SACHE (1984) wechselt man einen Code, ein System, wobei es beide Male um die Organisation alltäglicher Motive geht. Weit davon entfernt, das Werk als Ganzes festlegen zu können, sind diese Systeme durch ihre Schlichtheit und Besonderheit, ausdrücklich auf die Elemente beschränkt, auf die sie sich beziehen.

#### “WHAT YOU SEE IS NOT WHAT YOU GET”

In den POSTARBEITEN – 720 Briefe, mit sechs Marken verschieden frankiert – erzeugt das systematische Inventar der Dispositionen nicht eine Form, sondern eine eigenartige Bewegung kolorierter Figuren, die sich im spiegelbildlichen Verhältnis des ersten und des letzten Briefes ausdrückt. Dieser Ablauf stiftet ein Spiegelprinzip, das keinerlei Aussen reflektiert und, kraft dieses Ausschlusses, den Raum von Bewegung befreit. Der Prozess der Permutation verbirgt sein Resultat so geschickt, dass man nicht weiß, wer steuert – ob das System oder die Brief-Umschläge. Wir befinden uns an den geteilten und unabsehbaren Grenzen der Schwierigkeiten, die das Werk durchdringen, Schwierigkeiten, für die es keine Lösungsvorschläge gibt. Die Umkehrbarkeit der Satzungen, die Begegnung zwischen der spiegelbildlichen und der mimetischen Dimension machen aus dem Sichtbaren ein Feld der Verwandlung, dem der Blick als solcher nicht beikommt. Was zuerst gesehen wird, ist nicht das, was uns gezeigt wird. Notwendiger Nebensatz: Was uns gezeigt wird, ist nicht zwangsläufig das, was zu sehen ist. Diese Flucht des Sichtbaren erscheint dabei keineswegs als Gegenstand einer Grundsatzzerklärung, sie vollzieht sich vielmehr jedesmal neu vor unseren Augen, in der bedrängenden Gegenwärtigkeit der Kopräsenzen.

Der Code wird paradoixerweise undurchsichtiger, wenn er, in Form einer Inschrift oder eines Titels, die klärende Lektüre seiner selbst anbietet. Die Komma, die auf zwei mit Kugelschreiber-schraffuren versehenen Tafeln den Buchstaben des Alphabets zugeordnet sind, bilden in senkrechter Reihe den Titel des Werks: METTERE AL MONDO IL MONDO (1973–1979). Zwischen der Natur des Codes und seiner Botschaft einerseits, zwischen seiner Zweckbestimmung und seiner Übermittlungsart andererseits gibt es unaufhebbare Widersprüche. Gleichzeitig gibt es keinerlei Schauspiel: Die Welt ist ein Innen ohne Hülle, dessen hier dargebotene Manifestation jedem veranschaulichenden Bewusstsein, jedem Willen zur Darstellung vorausgeht. Die codierte Sprache kann somit in ihren allmächtigen, doch unfassbaren Referenten eindringen.

Durch die Disfunktion des Codes und durch die Provokation der Widersprüche führt uns METTERE AL MONDO IL MONDO in die ungewöhnliche Präsenz der Welt gegenüber sich selbst ein, der Welt, die durch ein nicht zu beschreibendes Verfahren auf die Welt gebracht wird, geboren und wiedergeboren in einer ständigen Virtualität – ausserhalb ihrer Realität und ausserhalb jeder Enthüllung. Eine solche Wahrnehmung der Welt ist nur möglich, weil Boetti seine Kunst nicht auf

manichäische Oppositionen gründet. Die Sprache, das Bild, die Zahl sind Virtualitäten, die die Oppositionen zu variablen Abstufungen verändern und, durch Überspitzung der Logik, ihrem Gegenteil zuführen können. Gleichzeitig sind die Schraffierungen, Schattierungen und Kommata nie in ihrer

Bedeutungsfunktion gefangen, sie sind ebenso sehr Abstraktionen, die als solche operieren. Die Solidarität der Gegensätze, die Kurzschlüsse der abstrakten und figurativen Ebene weben ein imaginäres Netz, wo das Sichtbare permanent in die Falle zu gehen droht.

## D E N K E N H E I S S T A U G E N S C H M E R Z E N H A B E N   F. PESSOA

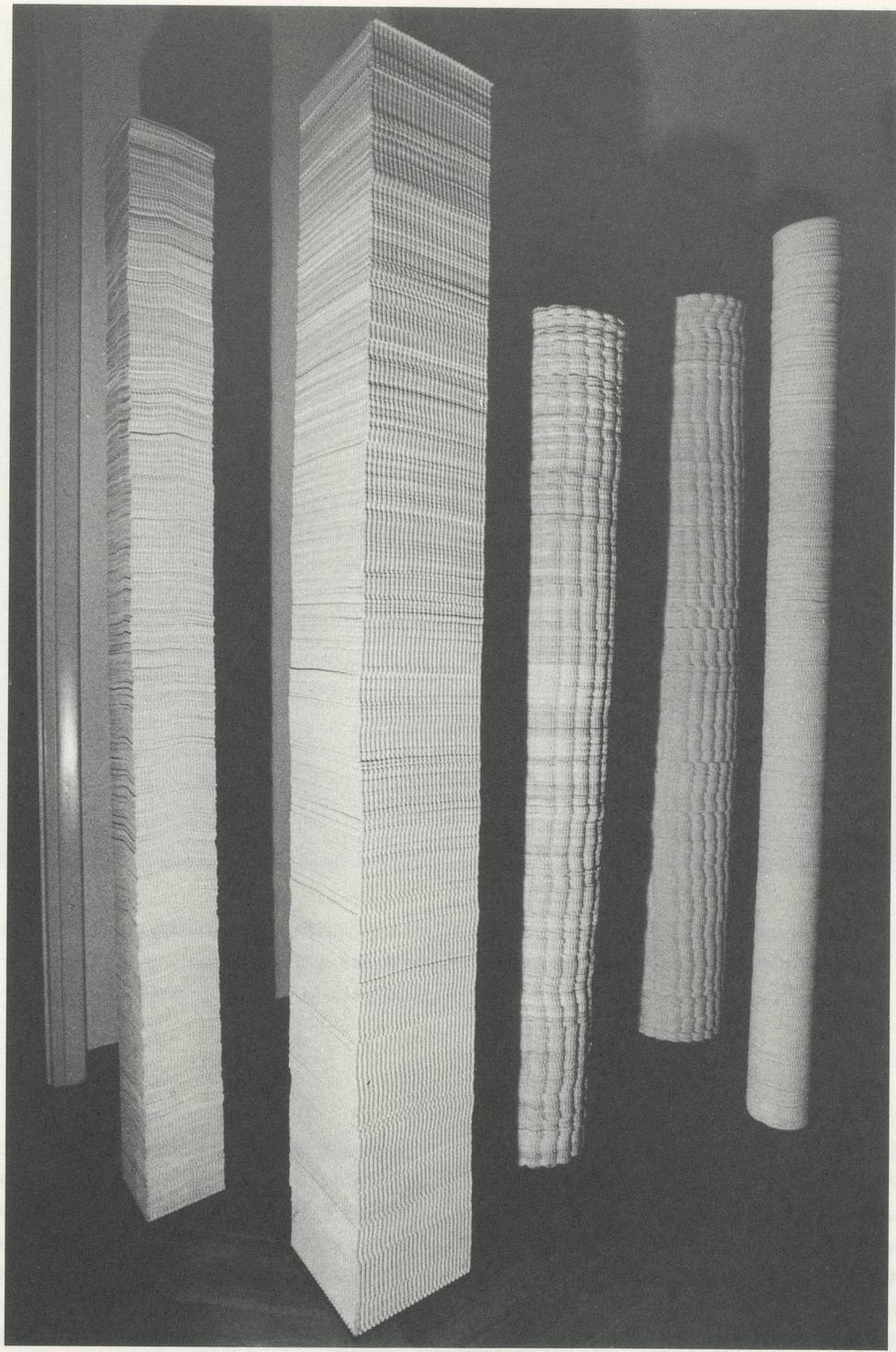
NIENTE DA VEDERE NIENTE DA NASCONDERE gibt dem Blick ein endgültig unlösbares Rätsel auf. Dieser Metallrahmen, der in zwölf Quadrate unterteilt ist und ebensoviele durchsichtige Glasplatten enthält, bietet nur seine unermessliche Präsenz dar, eine Präsenz gleichgültig gegenüber jedem Ereignis, gegenüber jeder Funktion und jedweder Logik. Die beiden Sätze, die den Titel bilden, müssen antithetisch sein: wenn es heißt, es gebe nichts zu sehen, so, weil etwas versteckt ist; wenn nichts versteckt ist, gibt es auch etwas zu sehen. Diese Glastafel beweist, dass dem so nicht ist, trotz unserer logischen Forderungen, trotz der Intentionalität unseres Blicks. Dieses Werk ist in seiner Autonomie viel verwirrender als ein Ready-made: Jeder metaphorischen Instanz unwiderruflich entzogen, bietet es sich in einer subtilen Wörtlichkeit und ohne Objekt dar.

Eine bestimmte Richtung in der Gegenwartskunst zeigte sich bestrebt, die Grundlagen der Kunst durch autoreflexive und autokritische Praktiken zu denunzieren; sie konnte und wollte das jedoch nur innerhalb der engen Grenzen der Geschichte und der Darstellungsformen der Kunst tun. Das Konzept erscheint hier durch die ideologischen und/oder bildnerischen Grenzen veranschaulicht, die solcher Gebrauch impliziert. Während die Konzeptkunst von der Kunst ausgeht, um davon gewisse Konzepte abzuleiten, geht Boetti von alltäglichen Materialien aus, um zu dem zu gelangen, was sich als Kunst erweist. Dieses Charakteristikum unterscheidet die arte povera, der Boetti seit seinen Anfängen zugeordnet wird, bezüglich der Herstellung und Bestimmung der Kunst wesentlich von angelsächsischen Praktiken derselben Zeit.

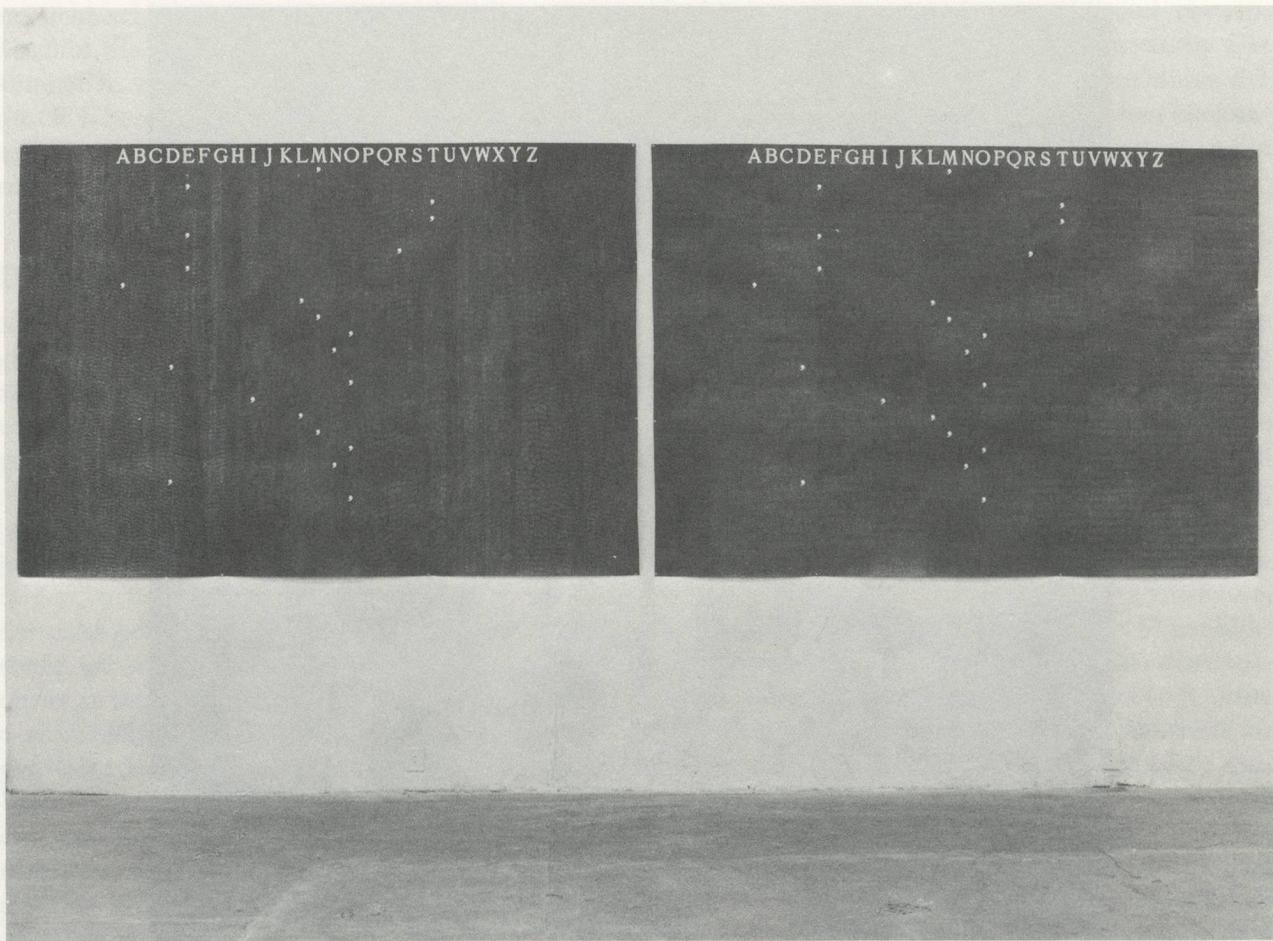
Boetti ist ein Erfinder besonderer Art: Die Erfindung interessiert ihn nicht hinsichtlich der Produkte, sondern hinsichtlich der vielfältigen Möglichkeiten und Anwendungsbereiche, die sie in sich birgt. Ein beispielhafter Reisender und Spieler, versucht Boetti durch die Erfindung hindurch das Geistige zu vergegenständlichen, mittels einer Alchemie ohne Zweckbestimmung und ohne a priori determinierte Elemente. Die Tatsache, dass sein Werk stets von Augenblicken der Realität, nicht von der Realität selbst ausgeht, erlaubt ihm, jede Adaptation auszuschliessen, Transzendenz und Formalismus zu vermeiden, die Disponibilität zu verstärken und den Gedanken zu «temporalisieren».

Die JAHRESLAMPE (1966) ist eine einfache schwarze Kiste mit einer grossen Glühbirne hinter Glas, die unversehens einmal im Jahr während elf Sekunden brennt. Die Wahrscheinlichkeit, dass man tatsächlich sieht, wie sie angeht, ist extrem reduziert, bleibt operativ: Der Blick, vom Anspruch des Sichtbaren befreit, wird zum bewussten Mitspieler der Zeit, in der er sich unentwegt entfaltet.

So wie die JAHRESLAMPE das Ereignis, das sie in sich trägt, nicht etwa erinnert, sondern im Gegenteil vergisst, so frischt auch 1984 keinerlei Erinnerung auf. Boetti entzieht den Zeitschriftenumschlägen ihre Ereignis- und Bildbedeutung, um sie in süßliche Marken der verrinnenden Zeit zu verwandeln, einer Zeit, die keinerlei Präsenz mehr besitzt. Diese Arbeit ist mitnichten ikonoklastisch oder polemisch: Was die Medien als Bild anbieten, erhält unerbittlich eine neue Bestimmung als Zeichen, nach demselben Prinzip der Umkehrung, das den Zeichen (Zahlen, Buchstaben, Wörtern usw.) den Status eines Bildes verleiht.



ALIGHIERO E BOETTI, COLONNE (SÄULEN / COLUMNS), 1968,  
PAPIER UND EISEN / PAPER AND IRON, CA. 250 cm / 98". (Photo: Giorgio Colombo)



ALIGHIERO E BOETTI, METTERE AL MONDO IL MONDO (DIE WELT IN DIE WELT SETZEN / PUTTING THE WORLD INTO THE WORLD), 1972,  
KUGELSCHREIBER AUF PAPIER / BALL POINT PEN ON PAPER, JE 150 x 250 cm / 59 x 98½" each.

(Photo: Giorgio Colombo)

## TAUTOLOGIEN, DAS DOUBBLE

Zwischen Symbol und Signal angesiedelt, stellen die Fahnen in MAPPA (KARTE, 1971) die Verbindung zum Land, das sie repräsentieren, durch einen Kurzschluss her, der Ausdehnung ausschliesst zugunsten einer Wörtlichkeit, wie wir sie ähnlich in NIENTE DA VEDERE NIENTE DA NASCONDERE finden. Die Fahnen figurieren an Ort und Stelle der Länder, wobei sie deren Konturen annehmen und die Welt mit einer ihrer elementarsten Realitäten versehen. Die Erfindung könnte

hier merkwürdig entwertet erscheinen: dennoch heisst es das Feld der Erfindung erweitern, wenn man die Welt reproduziert, wie sie ist. In ihre tautologische Gegenatur geworfen, entledigt sich die Erfindung all ihrer Grenzen, und alles steht der Erfindung offen.

DIE TAUSEND LÄNGSTEN FLÜSSE DER WELT (1970/77) stellt ein Werkensemble dar, das ein Buch sowie zwei in jahrelanger Arbeit entstandene Tapisserien aus Afghanistan umfasst. Die tausend

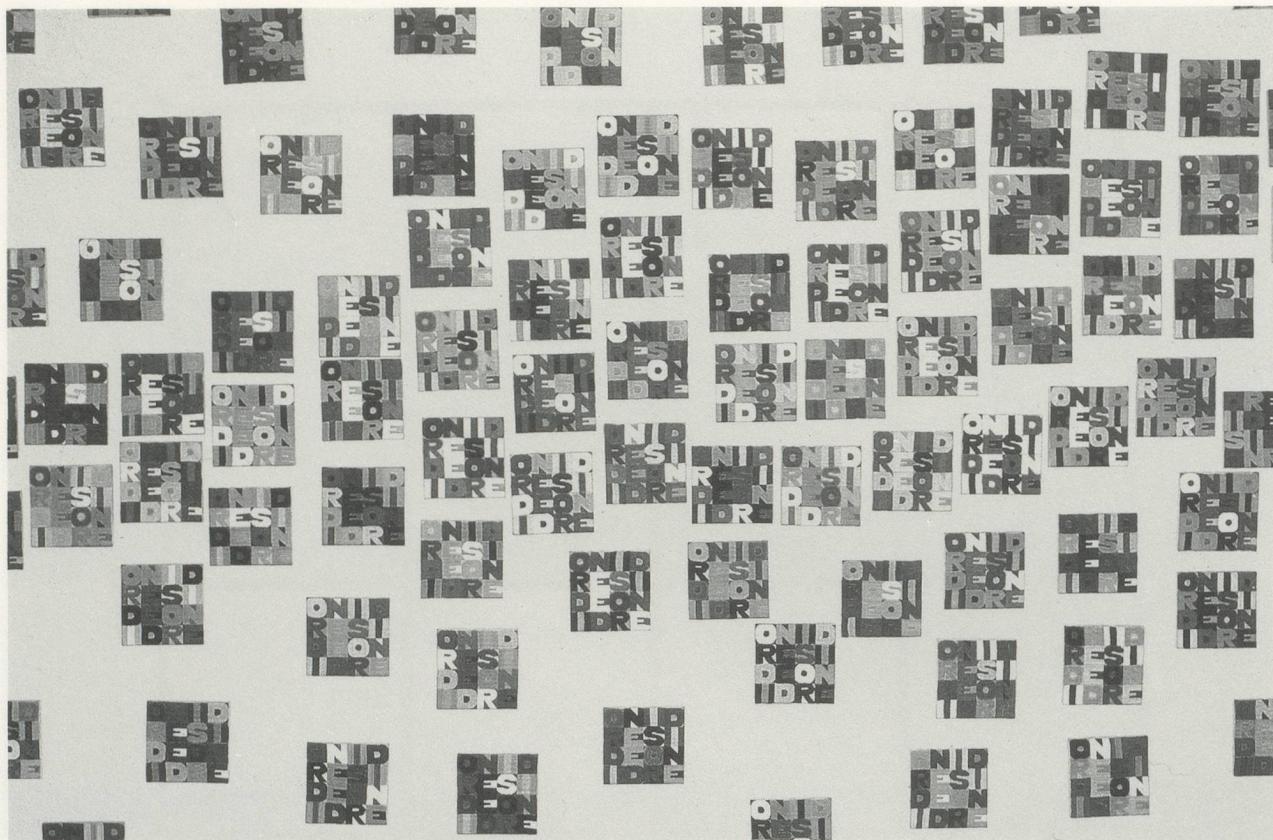


*ALIGHIERO E BOETTI, NIENTE DA VEDERE NIENTE DA NASCONDERE*  
(NICHTS ZU SEHEN, NICHTS ZU VERSTECKEN / *NOTHING TO SEE, NOTHING TO HIDE*), 1969,  
EISEN UND GLAS / IRON AND GLASS, 300 x 400 cm / 118 1/10 x 157 1/2". (Photo: Giorgio Colombo)

Namen, begleitet von ihren Klassifizierungsnummern, defilieren in engen Reihen, in einer von Computern inspirierten Schrift: Flussnamen und Namensfluss zugleich, enthalten auch diese Tapisserien die Welt in ihrer Gesamtheit, diesmal als weite bewässerte Ebene gesehen, die ausschliesslich dem Bereich des Imaginären angehört. Die Flüsse sind in ihrer Vielfalt eins; ihre geographische Distanz und namensmässige Verschiedenheit ist kein Hindernis für die Kontinuität: die

Welt ist Fluss. Bachelard schreibt: «Eine Perversión ist es, die die Ozeane salzig gemacht hat.»

Dieses polymorphe Werk ist ein klassifikatorisches Nachahmungsspiel der Humanwissenschaften. Nachdem Boetti über geographische Institute der ganzen Welt alle nur erdenklichen Informationen über die Flüsse gesammelt hat, entscheidet er sich, letztere nach ihrer Länge zu ordnen. Ausser den divergierenden Zahlenangaben, wie sie für die einzelnen Flüsse vorliegen, muss eine strenge Klas-



ALIGHIERO E BOETTI, *ORDINE E DISORDINE (ORDNUNG UND UNORDNUNG / ORDER AND DISORDER)* 1973,

STICKEREI AUF LEINWAND / EMBROIDERY ON CANVAS, 18 x 18 cm / 7 x 7", 100 Stück / pieces.

(Photo: Giorgio Colombo)

sifizierung auch Namensänderungen berücksichtigen sowie jene Stellen, wo Nebenflüsse in den Hauptstrom münden usw. Oft bildet daher die Willkür die einzige Zuflucht, und diese auf den ersten Blick tadellos geordnete Abfolge erweist sich in Wirklichkeit als verfälscht, kann man doch zwischen dem Buch und der Tapisserie gewisse Abweichungen feststellen.

Ordnung und Unordnung sind weit mehr als interdependent: Ohne äquivalent zu sein, enthalten sie sich gegenseitig in einer hermetischen Art und Weise. Letzteres veranschaulicht die Serie *ORDINE DISORDINE* (ORDNUNG UNORDNUNG, 1973), bestehend aus hundert bestickten Tafeln, auf

denen die Buchstaben ordinedisordine sich zu diversen Reihenfolgen vermischen. Das Auseinanderdriften der Gegensätze spielt sich hier in einer mimetischen Dimension ab: Die Welt, diese Welt da, befindet sich in der Position des Chaos. Doch das Chaos wird mit dem Chaos konfrontiert in einem unendlichen Spiegel, in welchem die Ordnung zum Double der Unordnung wird. Diese Teilung der Welt allein genügt, um letztere in ein imaginäres Unendliches einzuschreiben, wo der Geist mit dem Blick rivalisiert.

Es gibt nur ein unfehlbares Mittel zur Überwindung der Widersprüche und Paradoxe: Man versetzt sie in das konstante Double der Welt. Das



ALIGHIERO E BOETTI, MAPPA (LANDKARTE / MAP), 1971,  
STICKEREI AUF LEINWAND / EMBROIDERY ON CANVAS, 232 x 380 cm / 91½ x 149½".  
(Photo: Giorgio Colombo)

Double ist weder eine Geste, Attitüde noch ein Verfahren, sondern eine transformierende und rekreierende Instanz, die den Gegenstand und sein Bild trennt, indem sie die Beziehungen zwischen denselben neu gestaltet und dem einen das Wesen des andern zuschreibt in einer Bewegung unendlicher Austauschbarkeit. Das Double im Werk von Alighiero e Boetti gehört nicht zum Bereich des Scheins, sondern zu dem der Realität, die es sich zu eigen gemacht hat. Boetti erreicht es übrigens nicht nur durch eine extensive Verwendung von Spiegeln, sondern vor allem durch die Nachahmung und die Tautologie, welch letztere die ursprüngliche Einheit in eine zugleich offene, kri-

tische und ironische Ökonomie zwingen, was unsere starren Darstellungssysteme betrifft. Das gleiche gilt für die Erfindung, das Paradox und die Tautologie – ihre provisorischen Resultate sind nicht in ihrer Dialektik allein auszumachen, sondern verändern sich ständig und werden verändert – über sich selbst und über ihre Objekte hinaus. Durch ihre Widersprüche und Nachahmungs-spiele wird die Kunst zu einem Werkzeug der Veränderung der Realitäten, die allesamt umkehrbar sind. Mit einer einzigen Ausnahme, die für Boettis Werk massgeblich ist: Die Kunst der Nachahmung schliesst die Nachahmung der Kunst aus.

(Übersetzung aus dem Französischen: Ilma Rakusa)

1 NILE-KAGERA: 2 RIO AMAZON-APURIMAC: 3 GASSI-MISSOURI: 4 YANGTZE-KIANG: 5 JENISEJ-SELENGA: 6 HUANG HO: FINLAY: 15 NIGER-JOLIBA: 16 MURRAY-DARLING: 17 ALGA-MERIO JURA: 18 RIO PURUS: 20 MADEIRA: 21 TAMBOPATA: 22 BRAHMA: 30 EUPHRATES: 31 DANUBE: 32 SYRDARYA: 33 SAUWEEN: 34 GANGES: 35 VILHUUN: 36 TOCANTINS: 37 RIO ARAGUAIA: 38 AMAZON: 46 DNEPER: 47 ALDAN: 48 OLENKA: 49 RIO COLORADO: 50 ORANGE: 51 TARAJOS: 52 JARURA: 53 TARIM-YARKAND: 54 RED ATOM MAYO: 55 SENEGAL: 56 SIANG-KIANG: 58 SONG KOK: 59 CULM: 62 TIGRIS: 63 UPPER JENISEJ: 64 UPPER MURRAYA-S: RIVER: 65 PIATTE RIVER: 66 RIO PILCOMAYO: 67 RIO MAGDALENA: 68 KURA: 69 OKA: 100 FECOS RIVER: 101 LAC: 110 COLORADO: 111 COOPER-CREEK: 112 VAAL: 113 RIO BRANCO: 114 BRAZOS: 115 TENNESSEE RIVER: 116 JUMNA: RTHERN DVINA: 126 DESNA: 127 BENUE: 128 RIO HUALLAGA: 129 GEORGIANA: 130 ATBARA: 131 KISTNA: 132 LO-KATCHEVAN: 139 LIARD: 140 UDA: 141 AWASH: 142 CHENAB: 143 RIO DESAGUADERO: 144 CHAN-KANG: 145 JAVA-AK: 154 MARXA: 155 KANSAS: 156 GREEN RIVER: 157 ELBE: 158 CHINCHIN: 159 DEMJANKA: 160 WHITE RIVER: 161 TIEDE: 162 BANI: 163 RIO IRIBI: 170 CHU: 171 HARI RUD: 172 KIEN-KIANG: 173 MADRE DE DIOS: 174 SAO NA-BANDANA: 175 MURRUMBIDGEE: 176 RIO ARITO: 177 META: 178 KWILA: 179 RIO GRANDE BOLIVIA: 180 CUANDO: 181 TAGUS: 182 MILK RIVER: 183 RIO ACRE: 184 CUNHA: 185 RIO UCHITA RIVER: 186 PARANAIBA: 187 TROMBETAS: 188 SEVERN: 189 APURE: 190 RUKI: 191 BACK RIVER: 192 MEZEN: 193 FITZROY: 194 VAKH: 195 TISZA: 196 VER: 197 RIO SANTIAGO: 198 TANANA: 199 UFA: 200 NEHAN: 204 OKA: 205 TYM: 206 MEUSE: 207 MACQUART: BIGHORN-WIND RIVER: 208 SABINE: 209 EBRO: 210 ODER: 211 SAN AGA: 212 DIAMANTINA: 213 CHAMPI-JIAN HO: 214 RIO NEGRO: 215 RIO OF THE NORTH: 216 KUBAN: 217 BARWON RIVER: 218 KAN-KIANG: 219 KOKSO: 220 RIO NEGRIL: 221 MURGAB: 222 CHEYENNE: 223 MAHAN ADL: 224 NAMO I RIVER: 225 MOR-DELINERS: 226 GUADIANA: 227 FORT GEORGE: 228 ARACUA: 230 CUIABA: 231 SAKARYA: 232 NORTH RIVER: 233 RIO CHUBUT: 234 PEDREILLE: 235 WARTA: 236 TARA: 237 LINDE: 238 CONA: 239 APAACHICOLA: 240 JEUDI-LINHONHA: 241 KUYUKUK: 242 LOMELA: 243 LUANGWA: 244 MIN-KIANG: 245 NOBOB: 246 FARANAIBA: 247 ITAPERCURU: 248 WASHITA: 249 PEARL: 250 KOKOTO: 251 MIRIDA: 252 SEFI RUD: 253 POWDER: 254 SEINE: 255 KOKAT: 256 BUREJA: 257 GUADALUPE RIVER: 258 SHIVI: 259 TZUSHUT KIANG: 260 PARU DO OESTE: 261 KOCEDUM: 262 RIO ROVIMA: 263 SACUMAY: 264 SAINT FRANCIS: 265 SON: 266 WABASH: 267 WINNIPEG: 268 MURES: 269 KARUN: 270: 268 SANTE: 269 SOUTH PLATTE: 271 BOGAN RIVER: 272 MURAT: 273 REPUBLICAN RIVER: 274 COURANTYNE: 275 EDSSHO: 276 OLIPANTS: 277 SOURIS RIVER: 278 TARTI: 279 RIO UATUMA: 280 PRUT: 281 MUNA: 282 MANGOKY: 283 NIDBRARA RIVE: 284 KENTUCKY: 285 NEPA: 286 BURDEKIN: 287 PEEL RIVER: 288 SALMON: 289 BOLSJIR: 290 BIG SIOUX: 291 GREATE: 292 KANANHA: 293 NECHE: 294 BELLE FOURCHE RIVER: 295 GWYDIR: 296 MUTAN HO: 297 INJA: 298 TAJAMURA: 299 RIVER: 299 MOKSA: 300 TOMIGBEE RIVER: 301 PO: 302 CONNECTICUT: 303 CAURA: 304 MUSI: 305 RAFTI: 306 GORYN: 307 GREAT FISH: 308 JAMUNDA: 309 KHOTAN: 310 NOATAK: 311 NOTTAWAY: 312 NYONG: 313 PARDO: 314 PASTAZA: 315 HAZAL: 316 TURUHAN: 317 LOZVA: 318 SITTANG: 319 POLUV: 320 BAULE: 321 RIO DULCE: 322 PATIA: 323 BHIMA: 324 VER: 325 SREPON: 326 SYLVA: 327 MOLDOO: 328 CADOBETS: 329 BIJA: 330 EMBA: 331 MANJRA: 332 RED DEER: 333 DE-AJA: 334 BAICA: 335 TRUPERT RIVER: 336 SHWELI: 337 RIO ATRATO: 338 PYIMA: 339 YGYATTA: 340 ASI: 341 COLVILLE: 342 SKAT: 343 BUREJA: 344 GUADALUPE RIVER: 345 SON: 346 TZUSHUT KIANG: 347 PARU DO OESTE: 348 KOCEDUM: 349 RIO ROVIMA: 350 SACUMAY: 351 SAINT FRANCIS: 352 SON: 353 WABASH: 354 WINNIPEG: 355 MURES: 356 KARUN: 357 KOKAT: 358 BUREJA: 359 GUADALUPE RIVER: 360 SHIVI: 361 TZUSHUT KIANG: 362 PARU DO OESTE: 363 KOCEDUM: 364 RIO ROVIMA: 365 SACUMAY: 366 TARA: 367 TARA: 368 WABASH: 369 WINNIPEG: 370 MURES: 371 KARUN: 372 KOKAT: 373 BUREJA: 374 GUADALUPE RIVER: 375 SHIVI: 376 TZUSHUT KIANG: 377 PARU DO OESTE: 378 KOCEDUM: 379 RIO ROVIMA: 380 SACUMAY: 381 TARA: 382 TARA: 383 WABASH: 384 WINNIPEG: 385 MURES: 386 KARUN: 387 KOKAT: 388 BUREJA: 389 GUADALUPE RIVER: 390 SHIVI: 391 TZUSHUT KIANG: 392 PARU DO OESTE: 393 KOCEDUM: 394 RIO ROVIMA: 395 SACUMAY: 396 TARA: 397 TARA: 398 WABASH: 399 WINNIPEG: 400 MURES: 401 KARUN: 402 KOKAT: 403 BUREJA: 404 GUADALUPE RIVER: 405 SHIVI: 406 TZUSHUT KIANG: 407 PARU DO OESTE: 408 KOCEDUM: 409 RIO ROVIMA: 410 SACUMAY: 411 TARA: 412 TARA: 413 WABASH: 414 WINNIPEG: 415 MURES: 416 KARUN: 417 KOKAT: 418 BUREJA: 419 GUADALUPE RIVER: 420 SHIVI: 421 TZUSHUT KIANG: 422 PARU DO OESTE: 423 KOCEDUM: 424 RIO ROVIMA: 425 SACUMAY: 426 TARA: 427 TARA: 428 WABASH: 429 WINNIPEG: 430 MURES: 431 KARUN: 432 KOKAT: 433 BUREJA: 434 GUADALUPE RIVER: 435 SHIVI: 436 TZUSHUT KIANG: 437 PARU DO OESTE: 438 KOCEDUM: 439 RIO ROVIMA: 440 SACUMAY: 441 TARA: 442 TARA: 443 WABASH: 444 WINNIPEG: 445 MURES: 446 KARUN: 447 KOKAT: 448 BUREJA: 449 GUADALUPE RIVER: 450 SHIVI: 451 TZUSHUT KIANG: 452 PARU DO OESTE: 453 KOCEDUM: 454 RIO ROVIMA: 455 SACUMAY: 456 TARA: 457 TARA: 458 WABASH: 459 WINNIPEG: 460 MURES: 461 KARUN: 462 KOKAT: 463 BUREJA: 464 GUADALUPE RIVER: 465 SHIVI: 466 TZUSHUT KIANG: 467 PARU DO OESTE: 468 KOCEDUM: 469 RIO ROVIMA: 470 SACUMAY: 471 TARA: 472 TARA: 473 WABASH: 474 WINNIPEG: 475 MURES: 476 KARUN: 477 KOKAT: 478 BUREJA: 479 GUADALUPE RIVER: 480 SHIVI: 481 TZUSHUT KIANG: 482 PARU DO OESTE: 483 KOCEDUM: 484 RIO ROVIMA: 485 SACUMAY: 486 TARA: 487 TARA: 488 WABASH: 489 WINNIPEG: 490 MURES: 491 KARUN: 492 KOKAT: 493 BUREJA: 494 GUADALUPE RIVER: 495 SHIVI: 496 TZUSHUT KIANG: 497 PARU DO OESTE: 498 KOCEDUM: 499 RIO ROVIMA: 500 SACUMAY: 501 TARA: 502 TARA: 503 WABASH: 504 WINNIPEG: 505 MURES: 506 KARUN: 507 KOKAT: 508 BUREJA: 509 GUADALUPE RIVER: 510 SHIVI: 511 TZUSHUT KIANG: 512 PARU DO OESTE: 513 KOCEDUM: 514 RIO ROVIMA: 515 SACUMAY: 516 TARA: 517 TARA: 518 WABASH: 519 WINNIPEG: 520 MURES: 521 KARUN: 522 KOKAT: 523 BUREJA: 524 GUADALUPE RIVER: 525 SHIVI: 526 TZUSHUT KIANG: 527 PARU DO OESTE: 528 KOCEDUM: 529 RIO ROVIMA: 530 SACUMAY: 531 TARA: 532 TARA: 533 WABASH: 534 WINNIPEG: 535 MURES: 536 KARUN: 537 KOKAT: 538 BUREJA: 539 GUADALUPE RIVER: 540 SHIVI: 541 TZUSHUT KIANG: 542 PARU DO OESTE: 543 KOCEDUM: 544 RIO ROVIMA: 545 SACUMAY: 546 TARA: 547 TARA: 548 WABASH: 549 WINNIPEG: 550 MURES: 551 KARUN: 552 KOKAT: 553 BUREJA: 554 GUADALUPE RIVER: 555 SHIVI: 556 TZUSHUT KIANG: 557 PARU DO OESTE: 558 KOCEDUM: 559 RIO ROVIMA: 560 SACUMAY: 561 TARA: 562 TARA: 563 WABASH: 564 WINNIPEG: 565 MURES: 566 KARUN: 567 KOKAT: 568 BUREJA: 569 GUADALUPE RIVER: 570 SHIVI: 571 TZUSHUT KIANG: 572 PARU DO OESTE: 573 KOCEDUM: 574 RIO ROVIMA: 575 SACUMAY: 576 TARA: 577 TARA: 578 WABASH: 579 WINNIPEG: 580 MURES: 581 KARUN: 582 KOKAT: 583 BUREJA: 584 GUADALUPE RIVER: 585 SHIVI: 586 TZUSHUT KIANG: 587 PARU DO OESTE: 588 KOCEDUM: 589 RIO ROVIMA: 590 SACUMAY: 591 TARA: 592 TARA: 593 WABASH: 594 WINNIPEG: 595 MURES: 596 KARUN: 597 KOKAT: 598 BUREJA: 599 GUADALUPE RIVER: 600 SHIVI: 601 TZUSHUT KIANG: 602 PARU DO OESTE: 603 KOCEDUM: 604 RIO ROVIMA: 605 SACUMAY: 606 TARA: 607 TARA: 608 WABASH: 609 WINNIPEG: 610 MURES: 611 KARUN: 612 KOKAT: 613 BUREJA: 614 GUADALUPE RIVER: 615 SHIVI: 616 TZUSHUT KIANG: 617 PARU DO OESTE: 618 KOCEDUM: 619 RIO ROVIMA: 620 SACUMAY: 621 TARA: 622 TARA: 623 WABASH: 624 WINNIPEG: 625 MURES: 626 KARUN: 627 KOKAT: 628 BUREJA: 629 GUADALUPE RIVER: 630 SHIVI: 631 TZUSHUT KIANG: 632 PARU DO OESTE: 633 KOCEDUM: 634 RIO ROVIMA: 635 SACUMAY: 636 TARA: 637 TARA: 638 WABASH: 639 WINNIPEG: 640 MURES: 641 KARUN: 642 KOKAT: 643 BUREJA: 644 GUADALUPE RIVER: 645 SHIVI: 646 TZUSHUT KIANG: 647 PARU DO OESTE: 648 KOCEDUM: 649 RIO ROVIMA: 650 SACUMAY: 651 TARA: 652 TARA: 653 WABASH: 654 WINNIPEG: 655 MURES: 656 KARUN: 657 KOKAT: 658 BUREJA: 659 GUADALUPE RIVER: 660 SHIVI: 661 TZUSHUT KIANG: 662 PARU DO OESTE: 663 KOCEDUM: 664 RIO ROVIMA: 665 SACUMAY: 666 TARA: 667 TARA: 668 WABASH: 669 WINNIPEG: 670 MURES: 671 KARUN: 672 KOKAT: 673 BUREJA: 674 GUADALUPE RIVER: 675 SHIVI: 676 TZUSHUT KIANG: 677 PARU DO OESTE: 678 KOCEDUM: 679 RIO ROVIMA: 680 SACUMAY: 681 TARA: 682 TARA: 683 WABASH: 684 WINNIPEG: 685 MURES: 686 KARUN: 687 KOKAT: 688 BUREJA: 689 GUADALUPE RIVER: 690 SHIVI: 691 TZUSHUT KIANG: 692 PARU DO OESTE: 693 KOCEDUM: 694 RIO ROVIMA: 695 SACUMAY: 696 TARA: 697 TARA: 698 WABASH: 699 WINNIPEG: 700 MURES: 701 KARUN: 702 KOKAT: 703 BUREJA: 704 GUADALUPE RIVER: 705 SHIVI: 706 TZUSHUT KIANG: 707 PARU DO OESTE: 708 KOCEDUM: 709 RIO ROVIMA: 710 SACUMAY: 711 TARA: 712 TARA: 713 WABASH: 714 WINNIPEG: 715 MURES: 716 KARUN: 717 KOKAT: 718 BUREJA: 719 GUADALUPE RIVER: 720 SHIVI: 721 TZUSHUT KIANG: 722 PARU DO OESTE: 723 KOCEDUM: 724 RIO ROVIMA: 725 SACUMAY: 726 TARA: 727 TARA: 728 WABASH: 729 WINNIPEG: 730 MURES: 731 KARUN: 732 KOKAT: 733 BUREJA: 734 GUADALUPE RIVER: 735 SHIVI: 736 TZUSHUT KIANG: 737 PARU DO OESTE: 738 KOCEDUM: 739 RIO ROVIMA: 740 SACUMAY: 741 TARA: 742 TARA: 743 WABASH: 744 WINNIPEG: 745 MURES: 746 KARUN: 747 KOKAT: 748 BUREJA: 749 GUADALUPE RIVER: 750 SHIVI: 751 TZUSHUT KIANG: 752 PARU DO OESTE: 753 KOCEDUM: 754 RIO ROVIMA: 755 SACUMAY: 756 TARA: 757 TARA: 758 WABASH: 759 WINNIPEG: 760 MURES: 761 KARUN: 762 KOKAT: 763 BUREJA: 764 GUADALUPE RIVER: 765 SHIVI: 766 TZUSHUT KIANG: 767 PARU DO OESTE: 768 KOCEDUM: 769 RIO ROVIMA: 770 SACUMAY: 771 TARA: 772 TARA: 773 WABASH: 774 WINNIPEG: 775 MURES: 776 KARUN: 777 KOKAT: 778 BUREJA: 779 GUADALUPE RIVER: 780 SHIVI: 781 TZUSHUT KIANG: 782 PARU DO OESTE: 783 KOCEDUM: 784 RIO ROVIMA: 785 SACUMAY: 786 TARA: 787 TARA: 788 WABASH: 789 WINNIPEG: 790 MURES: 791 KARUN: 792 KOKAT: 793 BUREJA: 794 GUADALUPE RIVER: 795 SHIVI: 796 TZUSHUT KIANG: 797 PARU DO OESTE: 798 KOCEDUM: 799 RIO ROVIMA: 800 SACUMAY: 801 TARA: 802 TARA: 803 WABASH: 804 WINNIPEG: 805 MURES: 806 KARUN: 807 KOKAT: 808 BUREJA: 809 GUADALUPE RIVER: 810 SHIVI: 811 TZUSHUT KIANG: 812 PARU DO OESTE: 813 KOCEDUM: 814 RIO ROVIMA: 815 SACUMAY: 816 TARA: 817 TARA: 818 WABASH: 819 WINNIPEG: 820 MURES: 821 KARUN: 822 KOKAT: 823 BUREJA: 824 GUADALUPE RIVER: 825 SHIVI: 826 TZUSHUT KIANG: 827 PARU DO OESTE: 828 KOCEDUM: 829 RIO ROVIMA: 830 SACUMAY: 831 TARA: 832 TARA: 833 WABASH: 834 WINNIPEG: 835 MURES: 836 KARUN: 837 KOKAT: 838 BUREJA: 839 GUADALUPE RIVER: 840 SHIVI: 841 TZUSHUT KIANG: 842 PARU DO OESTE: 843 KOCEDUM: 844 RIO ROVIMA: 845 SACUMAY: 846 TARA: 847 TARA: 848 WABASH: 849 WINNIPEG: 850 MURES: 851 KARUN: 852 KOKAT: 853 BUREJA: 854 GUADALUPE RIVER: 855 SHIVI: 856 TZUSHUT KIANG: 857 PARU DO OESTE: 858 KOCEDUM: 859 RIO ROVIMA: 860 SACUMAY: 861 TARA: 862 TARA: 863 WABASH: 864 WINNIPEG: 865 MURES: 866 KARUN: 867 KOKAT: 868 BUREJA: 869 GUADALUPE RIVER: 870 SHIVI: 871 TZUSHUT KIANG: 872 PARU DO OESTE: 873 KOCEDUM: 874 RIO ROVIMA: 875 SACUMAY: 876 TARA: 877 TARA: 878 WABASH: 879 WINNIPEG: 880 MURES: 881 KARUN: 882 KOKAT: 883 BUREJA: 884 GUADALUPE RIVER: 885 SHIVI: 886 TZUSHUT KIANG: 887 PARU DO OESTE: 888 KOCEDUM: 889 RIO ROVIMA: 890 SACUMAY: 891 TARA: 892 TARA: 893 WABASH: 894 WINNIPEG: 895 MURES: 896 KARUN: 897 KOKAT: 898 BUREJA: 899 GUADALUPE RIVER: 900 SHIVI: 901 TZUSHUT KIANG: 902 PARU DO OESTE: 903 KOCEDUM: 904 RIO ROVIMA: 905 SACUMAY: 906 TARA: 907 TARA: 908 WABASH: 909 WINNIPEG: 910 MURES: 911 KARUN: 912 KOKAT: 913 BUREJA: 914 GUADALUPE RIVER: 915 SHIVI: 916 TZUSHUT KIANG: 917 PARU DO OESTE: 918 KOCEDUM: 919 RIO ROVIMA: 920 SACUMAY: 921 TARA: 922 TARA: 923 WABASH: 924 WINNIPEG: 925 MURES: 926 KARUN: 927 KOKAT: 928 BUREJA: 929 GUADALUPE RIVER: 930 SHIVI: 931 TZUSHUT KIANG: 932 PARU DO OESTE: 933 KOCEDUM: 934 RIO ROVIMA: 935 SACUMAY: 936 TARA: 937 TARA: 938 WABASH: 939 WINNIPEG: 940 MURES: 941 KARUN: 942 KOKAT: 943 BUREJA: 944 GUADALUPE RIVER: 945 SHIVI: 946 TZUSHUT KIANG: 947 PARU DO OESTE: 948 KOCEDUM: 949 RIO ROVIMA: 950 SACUMAY: 951 TARA: 952 TARA: 953 WABASH: 954 WINNIPEG: 955 MURES: 956 KARUN: 957 KOKAT: 958 BUREJA: 959 GUADALUPE RIVER: 960 SHIVI: 961 TZUSHUT KIANG: 962 PARU DO OESTE: 963 KOCEDUM: 964 RIO ROVIMA: 965 SACUMAY: 966 TARA: 967 TARA: 968 WABASH: 969 WINNIPEG: 970 MURES: 971 KARUN: 972 KOKAT: 973 BUREJA: 974 GUADALUPE RIVER: 975 SHIVI: 976 TZUSHUT KIANG: 977 PARU DO OESTE: 978 KOCEDUM: 979 RIO ROVIMA: 980 SACUMAY: 981 TARA: 982 TARA: 983 WABASH: 984 WINNIPEG: 985 MURES: 986 KARUN: 987 KOKAT: 988 BUREJA: 989 GUADALUPE RIVER: 990 SHIVI: 991 TZUSHUT KIANG: 992 PARU DO OESTE: 993 KOCEDUM: 994 RIO ROVIMA: 995 SACUMAY: 996 TARA: 997 TARA: 998 WABASH: 999 WINNIPEG: 1000 MURES: 1001 KARUN: 1002 KOKAT: 1003 BUREJA: 1004 GUADALUPE RIVER: 1005 SHIVI: 1006 TZUSHUT KIANG: 1007 PARU DO OESTE: 1008 KOCEDUM: 1009 RIO ROVIMA: 1010 SACUMAY: 1011 TARA: 1012 TARA: 1013 WABASH: 1014 WINNIPEG: 1015 MURES: 1016 KARUN: 1017 KOKAT: 1018 BUREJA: 1019 GUADALUPE RIVER: 1020 SHIVI: 1021 TZUSHUT KIANG: 1022 PARU DO OESTE: 1023 KOCEDUM: 1024 RIO ROVIMA: 1025 SACUMAY: 1026 TARA: 1027 TARA: 1028 WABASH: 1029 WINNIPEG: 1030 MURES: 1031 KARUN: 1032 KOKAT: 1033 BUREJA: 1034 GUADALUPE RIVER: 1035 SHIVI: 1036 TZUSHUT KIANG: 1037 PARU DO OESTE: 1038 KOCEDUM: 1039 RIO ROVIMA: 1040 SACUMAY: 1041 TARA: 1042 TARA: 1043 WABASH: 1044 WINNIPEG: 1045 MURES: 1046 KARUN: 1047 KOKAT: 1048 BUREJA: 1049 GUADALUPE RIVER: 1050 SHIVI: 1051 TZUSHUT KIANG: 1052 PARU DO OESTE: 1053 KOCEDUM: 1054 RIO ROVIMA: 1055 SACUMAY: 1056 TARA: 1057 TARA: 1058 WABASH: 1059 WINNIPEG: 1060 MURES: 1061 KARUN: 1062 KOKAT: 1063 BUREJA: 1064 GUADALUPE RIVER: 1065 SHIVI: 1066 TZUSHUT KIANG: 1067 PARU DO OESTE: 1068 KOCEDUM: 1069 RIO ROVIMA: 1070 SACUMAY: 1071 TARA: 1072 TARA: 1073 WABASH: 1074 WINNIPEG: 1075 MURES: 1076 KARUN: 1077 KOKAT: 1078 BUREJA: 1079 GUADALUPE RIVER: 1080 SHIVI: 1081 TZUSHUT KIANG: 1082 PARU DO OESTE: 1083 KOCEDUM: 1084 RIO ROVIMA: 1085 SACUMAY: 1086 TARA: 1087 TARA: 1088 WABASH: 1089 WINNIPEG: 1090 MURES: 1091 KARUN: 1092 KOKAT: 1093 BUREJA: 1094 GUADALUPE RIVER: 1095 SHIVI: 1096 TZUSHUT KIANG: 1097 PARU DO OESTE: 1098 KOCEDUM: 1099 RIO ROVIMA: 1100 SACUMAY: 1101 TARA: 1102 TARA: 1103 WABASH: 1104 WINNIPEG: 1105 MURES: 1106 KARUN: 1107 KOKAT: 1108 BUREJA: 1109 GUADALUPE RIVER: 1110 SHIVI: 1111 TZUSHUT KIANG: 1112 PARU DO OESTE: 1113 KOCEDUM: 1114 RIO ROVIMA: 1115 SACUMAY: 1116 TARA: 1117 TARA: 1118 WABASH: 1119 WINNIPEG: 1120 MURES: 1121 KARUN: 1122 KOKAT: 1123 BUREJA: 1124 GUADALUPE RIVER: 1125 SHIVI: 1126 TZUSHUT KIANG: 1127 PARU DO OESTE: 1128 KOCEDUM: 1129 RIO ROVIMA: 1130 SACUMAY: 1131 TARA: 1132 TARA: 1133 WABASH: 1134 WINNIPEG: 1135 MURES: 1136 KARUN: 1137 KOKAT: 1138 BUREJA: 1139 GUADALUPE RIVER: 1140 SHIVI: 1141 TZUSHUT KIANG: 1142 PARU DO OESTE: 1143 KOCEDUM: 1144 RIO ROVIMA: 1145 SACUMAY: 1146 TARA: 1147 TARA: 1148 WABASH: 1149 WINNIPEG: 1150 MURES: 1151 KARUN: 1152 KOKAT: 1153 BUREJA: 1154 GUADALUPE RIVER: 1155 SHIVI: 1156 TZUSHUT KIANG: 1157 PARU DO OESTE: 1158 KOCEDUM: 1159 RIO ROVIMA: 1160 SACUMAY: 1161 TARA: 1162 TARA: 1163 WABASH: 1164 WINNIPEG: 1165 MURES: 1166 KARUN: 1167 KOKAT: 1168 BUREJA: 1169 GUADALUPE RIVER: 1170 SHIVI: 1171 TZUSHUT KIANG: 1172 PARU DO OESTE: 1173 KOCEDUM: 1174 RIO ROVIMA: 1175 SACUMAY: 1176 TARA: 1177 TARA: 1178 WABASH: 1179 WINNIPEG: 1180 MURES: 1181 KARUN: 1182 KOKAT: 1183 BUREJA: 1184 GUADALUPE RIVER: 1185 SHIVI: 1186 TZUSHUT KIANG: 1187 PARU DO OESTE: 1188 KOCEDUM: 1189 RIO ROVIMA: 1190 SACUMAY: 1191 TARA: 1192 TARA: 1193 WABASH: 1194 WINNIPEG: 1195 MURES: 1196 KARUN: 1197 KOKAT: 1198 BUREJA: 1199 GUADALUPE RIVER: 1200 SHIVI: 1201 TZUSHUT KIANG: 1202 PARU DO OESTE: 1203 KOCEDUM: 1204 RIO ROVIMA: 1205 SACUMAY: 1206 TARA: 1207 TARA: 1208 WABASH: 1209 WINNIPEG: 1210 MURES: 1211 KARUN: 1212 KOKAT: 1213 BUREJA: 1214 GUADALUPE RIVER: 1215 SHIVI: 1216 TZUSHUT KIANG: 1217 PARU DO OESTE: 1218 KOCEDUM: 1219 RIO ROVIMA: 1220 SACUMAY: 1221 TARA: 1222 TARA: 1223 WABASH: 1224 WINNIPEG: 1225 MURES: 1226 KARUN: 1227 KOKAT: 1228 BUREJA: 1229 GUADALUPE RIVER: 1230 SHIVI: 1231 TZUSHUT KIANG: 1232 PARU DO OESTE: 1233 KOCEDUM: 1234 RIO ROVIMA: 1235 SACUMAY: 1236 TARA: 1237 TARA: 1238 WABASH: 1239 WINNIPEG: 1240 MURES: 1241 KARUN: 1242 KOKAT: 1243 BUREJA: 1244 GUADALUPE RIVER: 1245 SHIVI: 1246 TZUSHUT KIANG: 1247 PARU DO OESTE: 1248 KOCEDUM: 1249 RIO ROVIMA: 1250 SACUMAY: 1251 TARA: 1252 TARA: 1253 WABASH: 1254 WINNIPEG: 1255 MURES: 1256 KARUN: 1257 KOKAT: 1258 BUREJA: 1259 GUADALUPE RIVER: 1260 SHIVI: 1261 TZUSHUT KIANG: 1262 PARU DO OESTE: 1263 KOCEDUM: 1264 RIO ROVIMA: 1265 SACUMAY: 1266 TARA: 1267 TARA: 1268 WABASH: 1269 WINNIPEG: 1270 MURES: 1271 KARUN: 1272 KOKAT: 1273 BUREJA: 1274 GUADALUPE RIVER: 1275 SHIVI: 1276 TZUSHUT KIANG: 1277 PARU DO OESTE: 1278 KOCEDUM: 1279 RIO ROVIMA: 1280 SACUMAY: 1281 TARA: 1282 TARA: 1283 WABASH: 1284 WINNIPEG: 1285 MURES: 1286 KARUN: 1287 KOKAT: 1288 BUREJA: 1289 GUADALUPE RIVER: 1290 SHIVI: 1291 TZUSHUT KIANG: 1292 PARU DO OESTE: 1293 KOCEDUM: 1294 RIO ROVIMA: 1295 SACUMAY: 1296 TARA: 1297 TARA: 1298 WABASH: 1299 WINNIPEG: 1300 MURES: 1301 KARUN: 1302 KOKAT: 1303 BUREJA: 1304 GUADALUPE RIVER: 1305 SHIVI: 1306 TZUSHUT KIANG: 1307 PARU DO OESTE: 1308 KOCEDUM: 1309 RIO ROVIMA: 1310 SACUMAY: 1311 TARA: 1312 TARA: 1313 WABASH: 1314 WINNIPEG: 1315 MURES: 1316 KARUN: 1317 KOKAT: 1318 BUREJA: 1319 GUADALUPE RIVER: 1320 SHIVI: 1321 TZUSHUT KIANG: 1322 PARU DO OESTE: 1323 KOCEDUM: 1324 RIO ROVIMA: 1325 SACUMAY: 1326 TARA: 1327 TARA: 1328 WABASH: 1329 WINNIPEG: 1330 MURES: 1331 KARUN: 1332 KOKAT: 1333

RIO PARANA-FLATA-8 CONGO-LUABABA-9 MEKONG-10 AMUR-11 LENA-12 DB-KATUN-13 IRITSC-14 KALKENIE-  
 15 TARA-23 INDUS-24 RIO SANTO FRANCISCO-25 ST LAWRENCE-26 RIO GRANDE-27 RIO NEGRO-28 NIZHNYAYA TUNGUNSKA-29 YUKON  
 DARYA-30 RIO PARAGUAY-40 NELSON-SASKATCHEWAN-41 URAL-42 CUBANGUI-43 TSGIM-44 OHIO-ALLEGHENY-45 ARKANAS-  
 FALAYA-55 KOLYMA-56 KASAI-57 HSI KIANG-NAPAN-58 LIMPDOPO-59 IRRAWADDY-60 ORINDICO-61 KAMA-62 SALADO  
 63-70 DON-71 PODOKAMENNAYA-TUNGUNSKA-72 SUGARI-73 VITON-74 PECORA-75 GUAPURE-76 RIO MARANON-77 PUTU  
 PARNAIBA-88 CHART-137 BENI-88 CUBANGO-89 ABBAY-90 SNAKE RIVER-91 TOBOL-92 KET-93 RUKI-94 CHURCHILL  
 AN-102 AMICA-103 CANADIAN RIVER-104 JUSA-105 CODAVARI-106 SUTLEJ-107 DELEKA-108 BUELAJA-109 LIATHO  
 -110 FRASER RIVER-118 TAYA-119 CAUCA-120 GUAVITARE-121 RHINE-122 IGUAZU-123 VJATKA-124 NARMADA-125 IN-  
 AM-133 YALUNG KIANG-134 KERULEN-135 ZEJA-136 ATHABASKA RIVER-137 NORTH CANADIAN-138 NORTH SARS  
 142-148 JOUTA-147 OGOU-148 SANKURU-149 CUMBERLAND-150 KWANGO-151 SANGHA-152 NONNI-153 KIZILIRIM  
 RIO NEGRO-162 SIANG KIANG-163 TRINITY RIVER-MAGAME RIVER-165 VOLTA-166 RIO DAS VELHAS-167 RIO  
 UEL-175 VYCEGDA-176 CUMARRON-177 OTTAWA RIVER-178 OAUPES-179 AMADYR-180 HUAI HO-181 PARAIBA  
 RIVER-182 TARAKS-181 VICEDO-182 BOLSOJ JUGAN-183 BERMETO-184 GAMBIA-185 PIASINA-186 DONETS-187  
 URA-205 MOBILE-ALABAMA-206 WESTERN-DVINA-207 LOIRE-208 GILLA RIVER-209 LOGONE-210 BIRIUSA-  
 218 NU-KIANG-219 BAHR SALAMAT-220 ARUWIMI-221 CHAD-EHR AYA-222 DOCE-223 HOPER-224 ALBANY RIVER  
 230 CUAZA-234 ESEGUDBO-235 CHAGHARA-236 HAMILTON-237 KAFUE-238 KIALING KIANG-239 MOLOPO RI-  
 248 ONON-249 DUNE NE-250 ASSINIBOINE-251 SAVA-252 DUBAWNT-253 CARONI-254 LUVA-LUAPULA-255  
 256 KARUA-257 LITTLE MISSOURI-258 NARI-259 PARANAPANEMA-260 SARAYU-267 TEFE-268  
 RIO NAPO-274 USSURI-275 APARORI-276 CHATTahoochee-APALACHICOLA-277 FIM-278 LULUA-279  
 285 WET HO-286 URUBAMBA-287 LAL-288 RIO COLORADO-289 EASTERN ALEJ-290 ANGUN-291 CARA-292  
 OKA-293 SURA-300 COPPER MINE-301 KLOK-302 MAHAKAM-303 PORCUPINE-304 SASSANDRA-305 TOM-  
 306 VERA-313 JUDOMA-314 CUMYS-315 THAINAIN-316 BULDONG-317 JACUT-318 RHONE-319 UDUR-320 WHITE  
 RINOS-329 BATANGHARI-330 CURARAY-331 DZAKHANG-332 FISH RIVER-333 QUMTI-334 HEKIANG-335 ITAPICURU  
 RIO-342 PRIPET-345 TANA-346 THELON-347 NJUJA-348 SAL-349 DEAGE-MARAIS DES CYGNES-350 WARREGO-351  
 TENAI-360 CHUSOVAYA-361 DUERO-362 CIKOJ-363 GASCOYNE-364 COMUE-365 GANDAK-366 KAERI-367 DMO-368 RAVI  
 ABUNA-370 BAHR AOUK-379 KOTTO-380 RIO BALSAS-381 SOUTHERN BUG-382 KIHENG-A-383 MEDVEDITSA-384 ATTAWAPI  
 391 SUSSOU EHANNA-392 RIO VERDE GRANDE-393 KAZAN RIVER-394 QUED CHELIFF-395 NZI-396 JHELU-397 MANTA  
 DRAU-405 GOTA-406 INNOKO-407 JAGUARIBE-408 KEBBI-409 MARONI-410 MBOMOU-411 ME GHNA-412 RIO DAS MORTES-413  
 422 RIO-ITUXI-423 NIARI-424 INGODA-425 MURHISON RIVER-426 YADIN PEE DEE-427 BARGUZIN-428 CAVALLY-429  
 437 TZTPA-438 WISCONSIN-439 MEARIN-440 UBEKEPE-441 ANDERSON RIVER-442 FEN HO-443 CONAM-444 KUJAZMA-445  
 ANYUT-453 HARTE BEEST-454 USA-455 YAQUI-456 YAZOD-457 MONONGAHELA-458 OLTUC-459 MAENAMNUU-460 POTOMA  
 RIO GRANDE BRAZIL-469 LOANGE-470 KAZYM-471 DEL AWARE-472 DES MOINES RIVER-473 GUADALOUIVIR-474 LICKING  
 480 SELIMA DA-484 BOLSAJA-NETA-485 TINTON-486 SDZH-487 ARIPUANA-489 CHICAPA-499 CUTTO-490 DIGUL-  
 RAHU-500 RIO ROOSEVELT-501 RIO SABI-502 SAN JUAN-503 TATU KIANG-504 VICTORIA-505 WAMBA-506 BAHR EL G-  
 AN-510 SINJAJA-517 KENKENE-518 PARACATU-519 BEREZINA-520 FALEME-521 TOME-522 OMENE-523 MITNE-524 TARI  
 LEADO-533 SACRAMENTO-534 ROANOKE-535 ILIMPEJA-536 RIO CURUA-537 BETWA-538 KHIDOK-539 MALYMIK-540 NIZN  
 ASTMAIN-543 MAPUTO-550 RIO PARANA-551 TAPAU-552 TONLE SAP RIVER-553 YUNGUNG HO-554 NERCA-555 SAMARA  
 565 TROM-JUGAN-566 DAWA-567 RIO PARAGUA-568 MIN KIANG-569 RIO DOCE-570 MAHI-571 SIRET-572 SKEENA-573  
 572 TARTAS-583 ECUCJA-584 TEST-585 BAINCH-586 BAKOYE-587 ATHI-588 BEAR RIVER-589 BIKIN-590 CANUMA-591  
 598 JARI-600 KINABATANGAN-601 LUEMBE-602 MAZARUNI-603 MITCHELL-604 SOUTH NAHANNI-605 PEMBINA-606 PEN  
 614 DLT-615 NITA-616 VACA-617 TIMBIRI-618 GEORGE RIVER-619 GOULBORN-620 DUM ER RIBA-621 YOM-622  
 AJ-630 KIJA-631 TURTAS-632 CARYS-633 EORTESQUE-634 SALTNE-635 GILIJIU-636 WESER-637 ABITIBI-638 AGA  
 646 SHYOK-647 KAJA-648 RIO GUNGANGUE-649 TONO-650 DRUKAV-651 TINGULET-652 KAMCHATKA-653 LOVAT-6541  
 6541IMA-655 MONO-656 USA-655 STEWART RIVER-666 MENDERES-667 RIO BLANCO-668 ENGLISH RIVER-669 ILE  
 678 IOWA-679 MARNE-680 MYINGE-681 TSIRIBIHINA-682 MAIN-683 FITZRDY-684 VERDIGRIS-685 MALENKII JUG  
 ICE RIVER-684 SEVIER-685 SHEYENNE-686 VORONEZ-687 TUNEN-688 KOVA-689 YARI-700 BOLSOV PATON-701 ABA  
 PA-702 SAK-712 SIND-713 WARBURTON RIVER-714 C/ZANKA-715 KALAR-716 JACUIPE-717 TUBA-718 TWA-719 VILIVA-720  
 SA-725 RIO LAU-730 GILEERT-731 ISANA-732 LAR-PIETRAS-733 LIU KIANG-734 LOMELA-735 RIO MARUERA-736 SAN  
 JOSEGAN-737 JARDA-745 HUDSON RIVER-746 LO HO-747 MARITSA-748 BEAVER-749 PORUK-750 THOMPSON-751 WEST  
 N-752 CHIECRIBE-760 CHAMBEZI-761 CHARCHAN DARYA-762 CHINKO-763 CHUNG KIANG-764 RIO DAS CINZAS-765  
 ARICO-774 GURURI-775 HAWKESBURY-776 HAYES-777 RIO IBICUIN-778 IKOPA-779 LITTLE COLORADO-780 LOT-781  
 PARDO-780 PEH HO-791 PEI KIANG-792 PERIBONCA-793 RIO PUNQUE-794 SALINE RIVER-795 SAONE-796 SUBA  
 797 SUNGET PARANG-805 RIO SALADO BUENOS AIRES-806 CANNONBALL-807 CEYHAN-808 DORDOGNE-809 IPUT-809  
 810 BULLDO-810 MUNTER-820 CARINHANNA-821 MUREAU-822 RIO FAUNI-823 RIO SANGUE-824 UNE-825 MECHAKO-826  
 ALV-833 BRAHNAN-834 CANAMA-841 MAJES-835 KOLIMBINE-836 LULE ALV-837 MORDNA-838 MOULUYA-839 DUA  
 848 STYR-849 TAO HO-850 VINDEL-851 BLACK RIVER-852 PORTUGUESA-853 SAN-854 BAKER-855 BARKA-856  
 855 SUNGET PERAK-856 ROMAINE-867 SIERRA LEONE-868 NOTECH-869 CURUCA-870 AKOBO-871 ADO OUTADES  
 SNOWY-880 TIBAGI-881 USUMACINTA-CHIXOY-882 CAGUAN-883 DUBS-884 ESCAUT-885 IPITUNA-886 KALIX ALV-  
 887 KALE-888 DASHT-886 GASCONADE-887 KONDOMA-888 MISSINAIBI RIVER-889 YURUZAN-890 SKUNK-891 RIO CHI  
 892 NORMAN-891 DIAPOCK-892 SABARI-893 TAQLI-894 SLAVE RIVER-895 ADICE-896 ALLIER-897 SOUTH MAHAVADY-898  
 899 AGUANAVAL-900 ARAGUARI-902 BAITARANI-908 SUNGET BARAH-929 BARTIMA-930 BERSTIMB-931 BIG BLUE RIVER-  
 932 GURGETA-940 HAB-941 HARI-942 HARRICANAW-943 HARUT RUD-944 HULAN HO-945 RIO IAQUI-946 IALUMITA-947 KAJ-  
 950 KALAGARA-957 MEADE-958 MONO-959 MULENG HO-960 DORONITNA-961 NIANEISTI-962 DNTALY-963 PANPAS-964  
 972 SHIRE-973 SONORA-974 SPREE-975 SULA-976 SUWANNEE-977 SNAKDR-978 TAHUAMANU-979 RIO TAME-980  
 981 CLARENCE RIVER-981 SMOKY RIVER-982 STRUMA-983 SVTYAGA-984 TA

# *ALIGHIERO e BOETTI:*

## *Paradox and its Double*

### *A X O N O M E T R Y*

The work of Alighiero e Boetti never resembles itself. Its original dissimilarity is fostered by the objects through which it is actualized and by the range of its concerns. It is possible to establish not only one, but several centers around which it orbits, laying out in tiers a set of planes whose complex affinities erect an edifice where order and disorder are interwoven, where paradoxes border on tautologies and the abstract and the concrete compete for immediacy. The open-ended relationships between the pieces continuously and unpredictably establish themselves, so that the time appropriated by the edifice secures the cohesion, which seemed to be threatened by the rejection of a basic continuity. It is therefore impossible to take in the work at a glance, not so much because its parts remain invisible,

but because a part never stands for the whole due to the vicissitudes of its variations. The best apprehension of this work – ideally integrating its faults as possibilities – would be axonometric, with the transparency of every plane exposed in relation to the whole, eliminating the laws of cause and effect.

From precariously balanced COLUMNS of paper plates (1966) to POSTAL WORKS (1974) of stamps in apparent disorder, yet actually carefully ordered; from PING PONG (1966) to NATURE: A SHADY BUSINESS (1984), we pass from one code or system to another. Each of them proposes a particular way of ordering everyday motifs. Far from being able to determine the work as a whole, these systems are expressly limited to the elements to which they apply thanks to their simplicity and to their particularity.

---

ALAIN CUEFF is an art critic living in Paris.

## *"WHAT YOU SEE IS NOT WHAT YOU GET"*

In POSTAL WORKS, 720 letters are stamped each with six stamps in a different sequence. The systematic inventory of the positions does not produce a form, but a singular movement of coloured figures, contained within the mirror relationship between the first letter and the last. This process establishes a mirror principle which does not reflect any exteriority and thus frees the space of movement. The permutation conceals its result so well that it is impossible to say which element has a more active role: the system or the envelopes. We are confronted with boundless dividing lines between topics that in *vade* the work and to which there is no proposed solution. The positions are reversible, the mimetic and specular dimensions coincide: all this turns the visible into a field of transformations that escapes visual grasp. What is seen at first glance is not what is shown, and as an inevitable corollary, what is shown is not necessarily what is to be seen. This evasion of the visible is not the subject of an underlying credo; it takes place each and every time it appears in the extreme actuality of co-presences. Paradoxically, the code becomes even more opaque when an interpretation is given in the form of a title or an inscription. The commas which indicate the letters of the alphabet on two panels covered with strokes of ball-point pen organize the title of the work in vertical

columns: METTERE AL MONDO IL MONDO (1973-1979). There are irreducible disproportions between the nature of the code and its message on the one hand and its purpose and its mode of transmission on the other hand, so that there is no performance: the world is an interiority without an envelope. Its manifestation, as it is given here, precedes any imagining consciousness, any will for representation. The coded language can then sink into the ubiquitous but elusive referent.

Through the dysfunction of the code and the induced disproportions, "Mettere al mondo il mondo" introduces us to the uncanny relation of the world to itself, brought into itself by an indescribable operation, born and still to be born in its constant virtuality, beyond reality and beyond revelation. This perception of the world is possible because Boetti's art is not based on Manichean oppositions. Language, image and number are virtualities which modify opposition in varying degrees and can stretch logic until opposites meet. At the same time the cross-hatching, the stamps and commas never become prisoners of their signifying functions: they are also abstractions and operate as such. The interdependence of the contraries and the short-circuits of abstract and figurative dimensions weave an imaginary net which constantly threatens to trap the visible.

## *"THINKING MEANS YOUR EYES HURT"* F. PESSOA.

NIENTE DA VEDERE NIENTE DA NASCONDERE embodies a visually utterly insoluble riddle. The metal framework divided into twelve squares and framing twelve transparent panes of glass offers only its immeasurable presence, indifferent to any event, function or logic. The two clauses in its title should be antithetic; if there is nothing to be seen, then something must be hidden; if nothing is hidden, something must be seen. The panel of glass proves that this is not the case, despite the logical laws that govern the intentionality of our contemplation. The autonomy of this work makes it much more disconcerting than a ready-made. Irrevocably devoid of metaphorical reference, it exposes itself in subtle objectless literality. Certain manifestations of contemporary art have sought to denounce the foundations of art through self-reflexive and self-crit-

ical practices, but only within the narrow parameters of the history and representation of art. The concept is therefore illustrated within the ideological and/or pictorial constraints which such usage implies.

Conceptual art starts with art to deduce from it certain concepts whereas Boetti starts with everyday materials to end up with something that turns out to be art. In terms of the production and the purpose of art, this feature fundamentally distinguishes Arte Povera (with which Boetti has been associated since his beginnings) from the anglo-saxon practices of the same period.

Boetti is a special kind of inventor: he is not interested in the outcome of his products, but in the vast potential of their inherent applications. By going

*through invention, Boetti – a model traveller and game-player – achieves reification of the mental world thanks to an undefined alchemy that is not determined a priori. The fact that his works always start with moments of reality and not with reality itself enables him to ignore a adaptation, to avoid transcendence and formalism, to strengthen the availabilities and to give thought a temporal dimension.*

*ANNUAL LAMP (1966) is a simple black box with a big bulb under a pane of glass. The bulb lights up once a year for eleven seconds. The probability of seeing it lit is extremely reduced in practice, but still operative: per-*

*ception, no longer conditioned by the visible, becomes an immanent component of the time in which it unceasingly takes place. ANNUAL LAMP is not a memorial work, in fact it ignores the event which it embodies. Neither does 1984 bring back any memories. Boetti eliminates any event or image value that these magazine covers might have and turns them into sweetened marks of passing time which no longer exists. This work is not the least iconoclastic or polemic: the images presented by the media inexorably acquire new meaning as signs, just as signs (numbers, letters, words, etc.) conversely acquire the status of images.*

## TAUTLOGIC, THE DOUBT

*Half way between the symbolic order and the code of signals, the flags in MAPPA (MAP, 1971) establish a rapport with the countries they represent through a short-circuit which eliminates all dimensions in favor of a literality very close to that of NIENTE DA VEDERE NIENDE DA NASCONDERE. Standing for countries and fitting their outlines, the flags fill up the world with one of its most elementary realities. The invention might seem notably undervalued here. But reproducing the world as it is still enlarges the field of invention, freed of all its limits as it moves, against its nature, towards tautologic: everything is then still to be invented.*

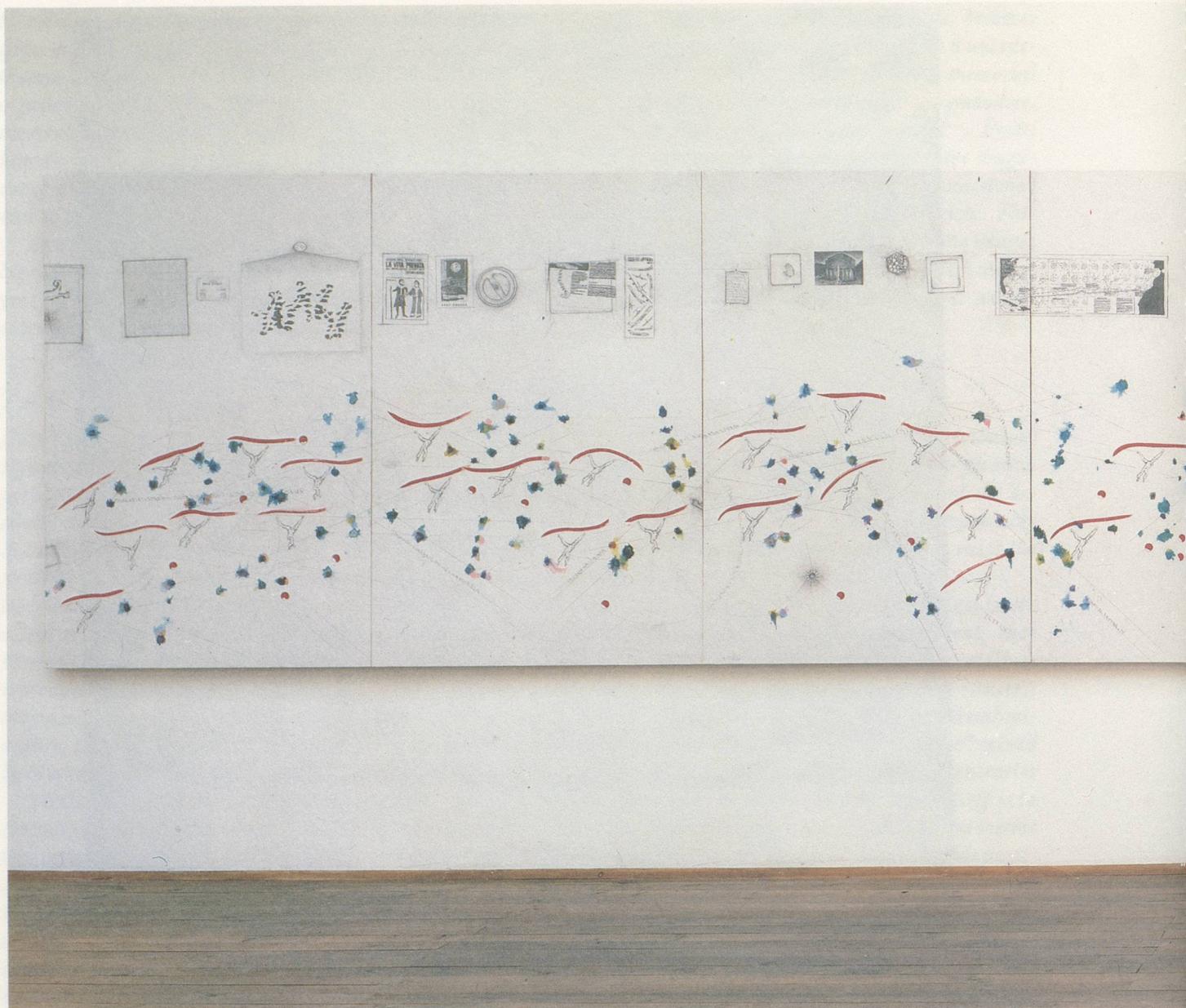
*THE THOUSAND LONGEST RIVERS IN THE WORLD (1970/77) is an ensemble of works including a book and two tapestries, executed over a period of many years in Afghanistan. The thousand names with classification numbers march by in closed ranks of computer-like writing. Names of rivers and rivers of names, these tapestries embrace the whole world, seen this time as a large irrigated expanse which now belongs exclusively to the imagination. The rivers are one in their variety. Their geographical and nominal spread does not detract from their continuity: the world is flow. Bachelard writes: "It was a perversion to salt the oceans." This polymorphous work mimics the classification of the human sciences. Having researched the rivers in geographical institutions all over the world, Boetti has chosen to class them by length. In addition to dealing with inconsistent figures given for the same river, a rigorous classification must take into account*

*the changes of names, the places where a tributary joins a principal river, etc. As a result, classification often has to resort to arbitrary decisions and the sequence which at first glance seems to be impeccably ordered is actually so distorted that in some cases the book and the tapestries do not even coincide.*

*Order and disorder are much more than just interdependent; although they are not equivalent, they mutually and hermetically contain each other, as illustrated by the series ORDINE DISORDINE (ORDER DISORDER, 1973), which consists of a hundred embroidered panels with the letters "ordinedisordine" mixed up together in random sequence. Here, the contraries disperse in a mimetic dimension: the world itself is in chaos. But chaos faces up to chaos in an endless mirror where order becomes the double of disorder. This partition of the world is enough to register the latter in imaginary infinity, where mind competes with vision. There is only one infallible way to overcome contradictions and paradoxes; they must be immersed in the constant double of the world. The double is not a gesture, nor an attitude, nor a process, but an instance of transformation and re-creation which separates the thing*

ALIGHIERO E BOETTI, AFGHANISTAN, 1974,  
720 STAMPED ENVELOPES MOUNTED ON BOARD, 6 PANELS  
MEASURING 65½ x 47¼", WITH LETTERS BOUND IN BOOKFORM  
(DETAIL) / 720 FRANKIERTE BRIEFUMSCHLÄGE AUF KARTON AUF-  
GEZOGEN, 6 TEILE À JE 166,4 x 120 cm, MIT ALS BUCH GEBUNDENEN  
BRIEFEN (DETAIL). (Photo: Ivan Dalla Tana)





*from its image redistributing the two in new relationships and giving to the first the essence of the second in a movement of endless interchangeability.*

*In the work of Alighiero e Boetti, the double does not have the nature of a simulacrum, but of a reality that it has appropriated. This reality is achieved not only through an extensive use of mirrors, but above all, through imitation and tautology which forces the original unity to adopt an open, critical and ironic economy*

*in place of our rigid systems of representation. Similarly, inventions, paradoxes and tautologies are not defined by dialectics alone, but go on transforming and being transformed beyond themselves and beyond their objects. Through contradiction and imitation, art transforms realities which are all reversible – with one exception that is essential to Boetti's work: the art of imitation precludes the imitation of art.*

*(Translation from the French: Magdalena Zajac)*



ALIGHIERO E BOETTI, UNTITLED / OHNE TITEL, 1987,  
INK, PENCIL, COLLAGE ON PAPER ON CANVAS / TUSCHE, FARBSTIFT, COLLAGE AUF PAPIER AUF LEINWAND, 59 x 275" / 150 x 700 cm.  
(Photo: Giorgio Colombo)